

Montageanleitung

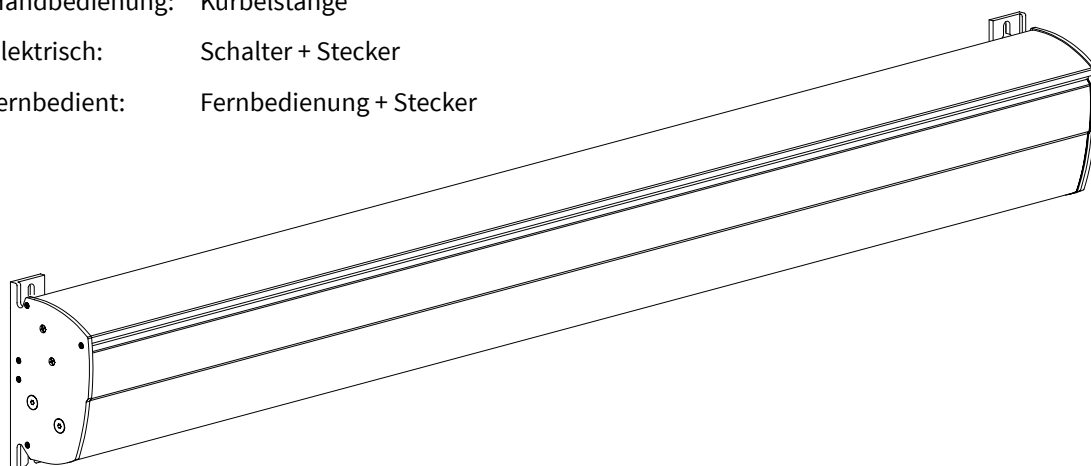
Gelenkarm-Markise V255 Salou
Kassette



Verano[®]

Inhalt der Verpackung

1. Gelenkarm-Markise *
2. Bedienung
 - a. Handbedienung: Kurbelstange
 - b. elektrisch: Schalter + Stecker
 - c. fernbedient: Fernbedienung + Stecker



* abgebildete Markise ist elektrisch betätigt

Notwendiges Werkzeug

- Bohrmaschine
- Steinbohrer 10/14 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Steckschlüssel 10/13/17
- Inbusschlüsselset
- Ratsche mit Verlängerung, Verschlussdeckel 10/17 mm
- Rollenmaß
- Wasserwaage
- Bleistift

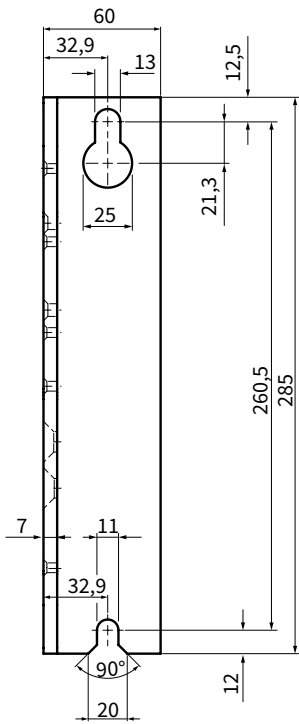
Bei elektrischer Bedienung:

- Schneidezange
- Schlitzschraubendreher

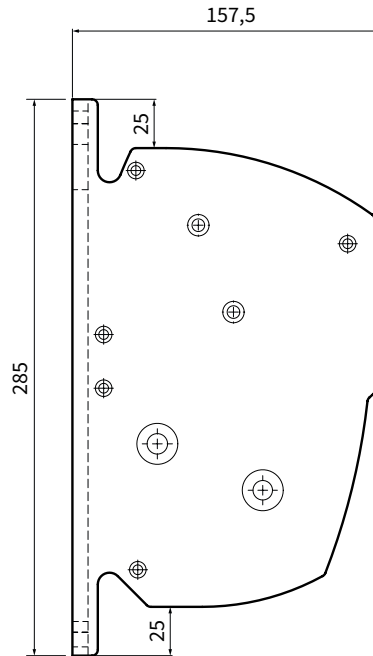
Spezifikationen

Wandmontage

Abmessungen in mm



Vorderansicht Wandhalterung links



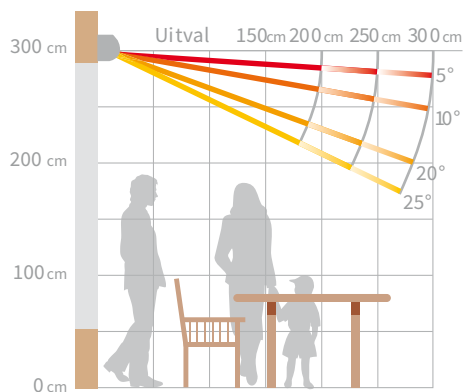
Seitenansicht Wandhalterung links

Mindestbreite pro Tuchauslage

Auslage [mm]	Mindestschirmbreite [mm]
1500	1655
2000	2235
2500	2740
3000	3320

Breite (B)

mindestens 1655 mm	höchstens 6000 mm
--------------------	-------------------



Wichtig vor dem Montieren

Allgemeiner Warnhinweis

Wenn Sie die Markise selbst montieren, ist das Ihr eigenes Risiko. Verwenden Sie diese Anleitung nur als ein Hilfsmittel und nur bei der Montage dieser speziellen Markise.

Wenn es Ihnen nicht selbst gelingt, dann können Sie sich immer für professionelle Montage entscheiden. Das Montageteam Ihres Markisen-Händlers steht Ihnen gerne bereit.

Vorsicht vor Beschädigungen

Verwenden Sie beim Öffnen der Verpackung kein Messer oder einen anderen scharfen Gegenstand. Der Inhalt könnte beschädigt werden. Legen Sie den Inhalt auf eine weiche Unterlage.

Vorsicht beim Bohren. Fallender Bohrstaub kann Beschädigungen verursachen.

Überprüfen Sie, ob der Rahmen oder die Fassade eben ist.

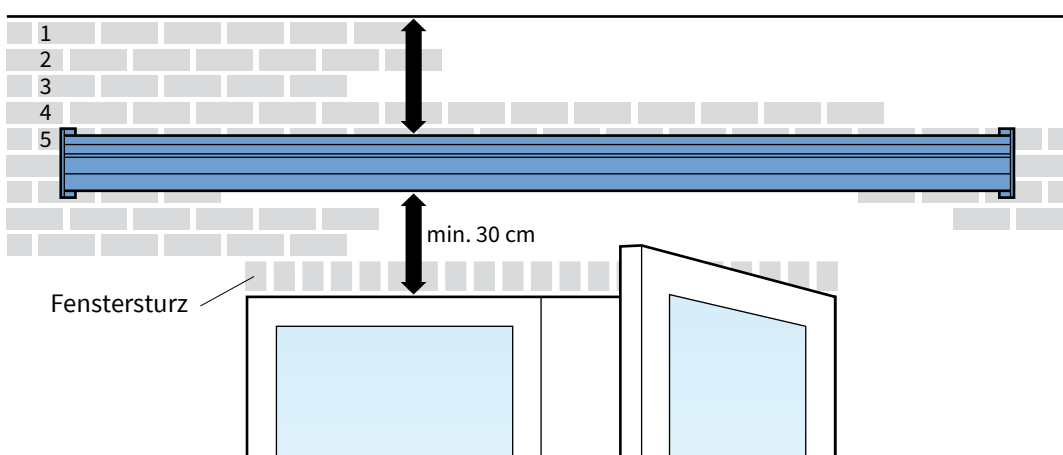
Überprüfen Sie die Montagehöhe

Überprüfen Sie, ob Sie an Ihrer Fassade ausreichend Montagehöhe haben, um die Markise anzubringen. Über der Wandhalterung (Montagehalterung) müssen sich mindestens 5 Reihen Steine befinden, um zu viel Druck auf die Fassade zu vermeiden. Vor allem bei einem Ausbau ist das oft nicht der Fall. Es wird empfohlen, das obere Montageloch mitten in (mindestens) den 5. Stein von oben zu bohren.

Wandstreifen

Wenn sich weniger als 5 Reihen Steine über der Wandhalterung befinden, müssen Wandstreifen verwendet werden. Diese Streifen verteilen die Kräfte über eine größere Wandfläche, wenn die Mauern/Wände zu schwach sind. Siehe Seite 5 für umfassende Anleitungen.

Achtung! Sorgen Sie dafür, dass kein Montagepunkt in den Fenstersturz kommt. Dies sind oft halbe Steine.



Aufschlagende Tür

Wenn die Markise ganz geöffnet ist, hängt diese in einem Winkel nach unten. Wahren Sie bei nach außen aufschlagenden Türen mindestens 30 cm zwischen Rahmen und Markise.

Es wird empfohlen, die Markise höher als 30 cm über dem Rahmen aufzuhängen.

1. Montage auf der Wand

1.1 Markieren der Löcher

Bei der Montage der Markise müssen die beiden Wandhalterungen (A) sowohl horizontal als auch vertikal wasserwaagengenau stehen.

Siehe Abbildungen 1.1 und 1.2. Sie müssen in einer Linie auf der Wand angebracht werden. Bei ungleicher Stellung der Wandhalterungen (mit ungleicher Stellung der Arme als Folge) funktioniert die Markise nicht gut.

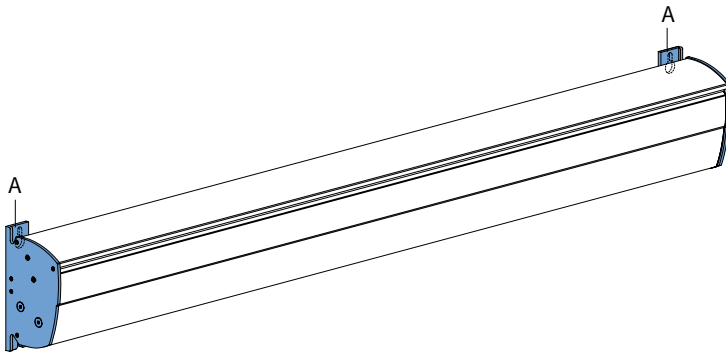


Abb. 1.1 Wandhalterungen Gelenkarm-Markise

Markieren Sie die Bohrlöcher der Wandhalterungen (A) sorgfältig auf der Wand entsprechend Maß X und Y in Abbildung 1.2.

Sorgen Sie dafür, dass sich die oberen Montagelöcher in der Mitte eines Steins befinden.

Verwenden Sie gegebenenfalls eine Kordel zum Ausrichten.

X = Breite der Markise

Y = Rahmenhöhe plus mindestens 30 cm

A = Wandhalterungen

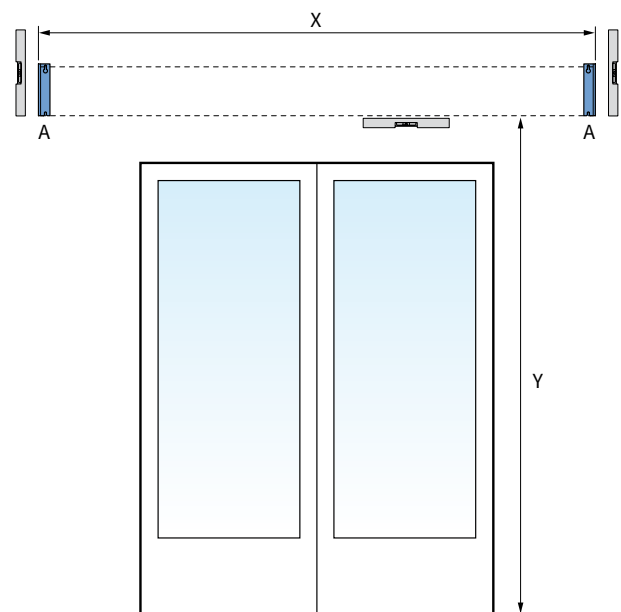


Abb. 1.2 Anordnung der Wandhalterungen

1.2 Bohren der Löcher

Bohren der Montagelöcher. Wir empfehlen, mit einem 14 mm Steinbohrer zu bohren, wenn es sich um eine Beton- oder Steinwand handelt.

Verwenden Sie dazu passende Dübel und Schrauben in guter Qualität.

Montieren Sie die Markise auf der Wand und ziehen Sie die Schrauben in den Wandhalterungen (A) fest an. Verwenden Sie hierfür eine Ratsche mit Verlängerung.

1.3 Bohren der Bedienöffnung

Haben Sie eine Wandbedienung und wollen diese innen anschließen? Messen Sie dann den Ort der Bedienöffnung sorgfältig aus.

Dies hängt von Ihren persönlichen Vorlieben und der Situation ab.

Bohren Sie mit einem 10 mm Bohrer nach innen. Wenn Sie durch die Wand bohren, empfehlen wir, ein Brett gegen die Innenseite der Wand zu halten, um Beschädigungen Ihrer Wand zu vermeiden.

1.4 Montage mithilfe von Wandstreifen

Wenn sich weniger als 5 Reihen Steine über dem Montageort befinden, müssen Wandstreifen verwendet werden. Diese Streifen verteilen die Kräfte über eine größere Wandfläche, sodass die Mauer oder Wand mehr Gewicht tragen kann. Siehe Abbildung 1.3.

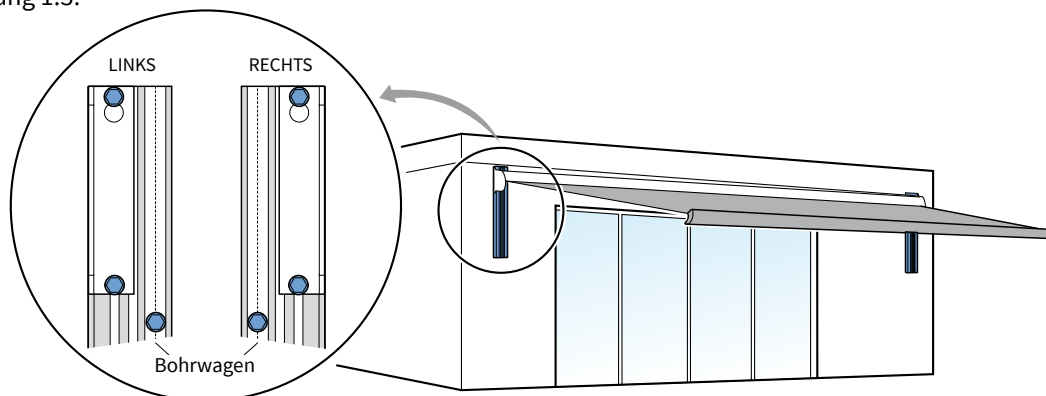


Abb. 1.3 Verwendung von Wandstreifen

Zur Montage der Wandstreifen (siehe Abbildungen 1.3 und 1.4) befolgen Sie bitte die Schritte unten:

1. Markieren Sie die Position der Wandstreifen auf der Wand entsprechend Maß X und Y in Abbildung 1.2. Die Wandstreifen müssen sowohl horizontal als auch vertikal wasserwaagengenau ausgerichtet werden. Sorgen Sie dafür, dass sich die Montagelöcher in der Mitte eines Steins befinden. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Kordel zum Ausrichten.

Achtung! Der linke Wandstreifen ist gegenüber dem rechten Wandstreifen um 180° gedreht.

Befestigen Sie die Wandstreifen stabil gegen die Wand.

2. Montieren Sie die Markise so hoch wie möglich auf den Wandstreifen mit 2 Schrauben pro Wandhalterung.
3. Montieren Sie die Befestigungsblöckchen unten im Wandstreifen. Dieses Blöckchen wird zur Befestigung der Abdeckplatte benötigt.
4. Bringen Sie die Abdeckkappe über dem unteren Teil des Wandstreifens an. Diese müssen Sie zuerst selbst auf Maß sägen.
5. Montieren Sie die Abdeckplatte auf dem Befestigungsblöckchen unten im Wandstreifen.
6. Die Montage der Markise auf den Wandstreifen ist jetzt fertig.

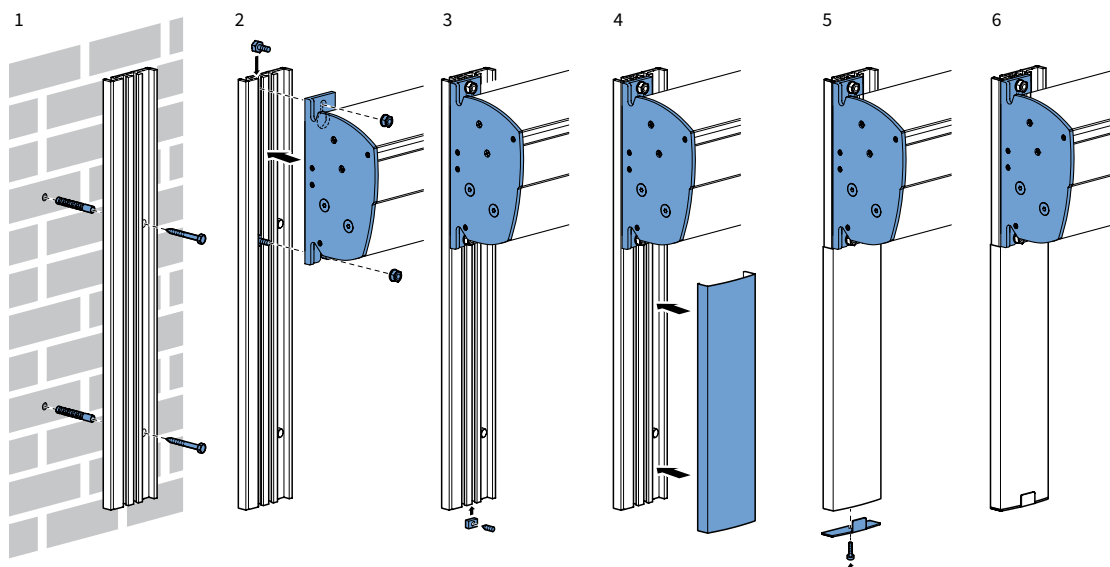


Abb. 1.4 Montage des Wandstreifens (links)

2. Elektrische Wandbedienung

2.1 Anschluss der Wandbedienung

1. Überprüfen Sie die Position des Motors (links oder rechts) von außen gesehen!
2. Wenn Sie die Bedienung innen haben, führen Sie zuerst das Kabel durch das Loch in der Wand, das Sie zuvor gebohrt haben.
3. Schließen Sie das 4-adrige Kabel des Motors und das 3-adrige Kabel mit Stecker entsprechend dem Plan unten an.
4. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
5. Die Markise ist jetzt angeschlossen. Bevor Sie mit der Installation fortfahren, überprüfen Sie zunächst, ob sich die Markise korrekt ausrollt.

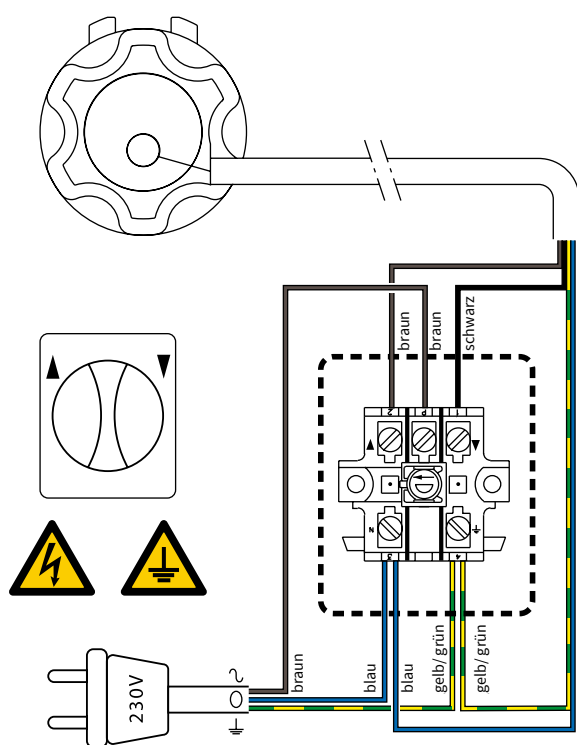


Abb. 2.1 Motor links (von außen gesehen)

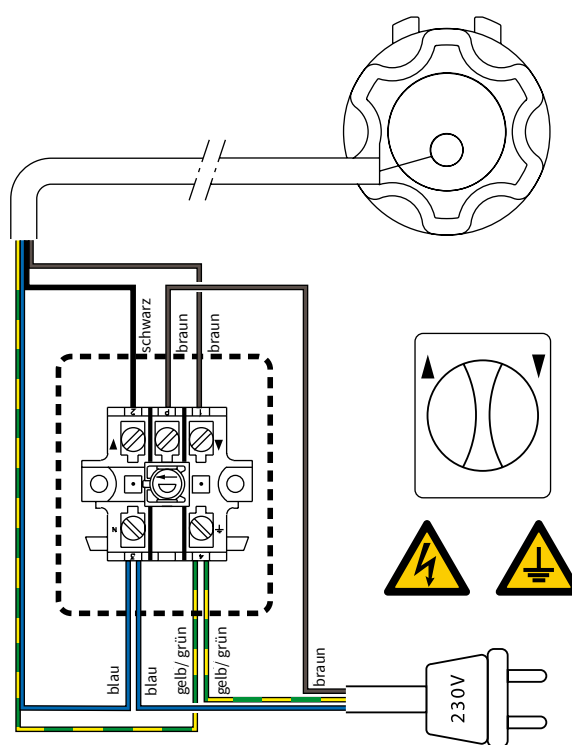


Abb. 2.2 Motor rechts (von außen gesehen)

TIPP! Kitten des Lochs

Bei einem Stromkabel nach innen empfehlen wir, das Loch zuzukitten, durch das das Kabel nach innen verläuft. Dies verhindert, dass Feuchtigkeit nach innen zieht. Achtung! Machen Sie das sowohl innen als auch außen.

2.2 Standardwerkseinstellung

Die Motorbedienung ist standardmäßig eingestellt.

Siehe hierfür die mitgelieferte Anleitung für den Motor und die eventuelle Fernbedienung.

3. Fernbedienung

3.1 Anschluss der Fernbedienung

1. Wenn Sie die Stromquelle innen haben, führen Sie zuerst das Kabel durch das Loch in der Wand, das Sie zuvor gebohrt haben.
2. Montieren Sie den Stecker gemäß dem Farbschema unten:
 - Braun 220V (Stromzufuhr)
 - Blau 220V (Stromabfuhr)
 - Gelb/Grün Erdung
 - Schwarz Nicht anschließen
 - Weiß Nicht anschließen
 - Orange Nicht anschließen
3. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
4. Die Markise ist jetzt angeschlossen. Bevor Sie mit der Installation fortfahren, überprüfen Sie zunächst mithilfe der Fernbedienung, ob sich die Markise korrekt ausrollt.

TIPP! Kitten des Lochs

Bei einem Stromkabel nach innen empfehlen wir, das Loch zuzukitten, durch das das Kabel nach innen verläuft. Dies verhindert, dass Feuchtigkeit nach innen zieht. Achtung! Machen Sie das sowohl innen als auch außen.

4. Neigungswinkel

4.1 Standardwerkseinstellung

Die Durchlaufhöhe der Vorderleiste ist standardmäßig zwischen 1,80 und 1,90 Meter eingestellt bei einer Montagehöhe von 2,70 Meter.

4.2 Einstellen des Neigungswinkels

Wenn Sie die Markise anders als die standardmäßige Werkseinstellung einstellen wollen, dann befolgen Sie die Schritte unten:

1. Drehen Sie die Markise ganz heraus. Die Armverbindungen befinden sich links und rechts an der Markise.
2. Drehen Sie Mutter #1 eine Umdrehung los (Steckschlüssel 17). Heben Sie die Vorderleiste beim Losdrehen etwas an, damit sich die Stellschraube (oder Inbus) leicht bewegt. Siehe Abbildung 4.1.
3. Drehen Sie an der Sechskantschraube #2 (Steckschlüssel 13) oder Inbus #2 für eine nach oben oder unten gehende Bewegung.
Linksherum = nach unten, rechtsherum = nach oben. Heben Sie die Vorderleiste beim Drehen etwas an.
4. Steht die Vorderleiste an einer Seite auf der gewünschten Höhe, dann:
Mutter #1 festziehen. Heben Sie die Vorderleiste beim Drehen etwas an, sodass Inbusschraube #3 (Inbusschlüssel 6) geradlinig festsetzt. Diese kann schief sitzen, wenn Mutter #1 zu weit gelockert wird.
5. Die vorgenannten Handlungen an der anderen Seite wiederholen, bis die Vorderleiste in einer Linie mit der oberen Blende verläuft.

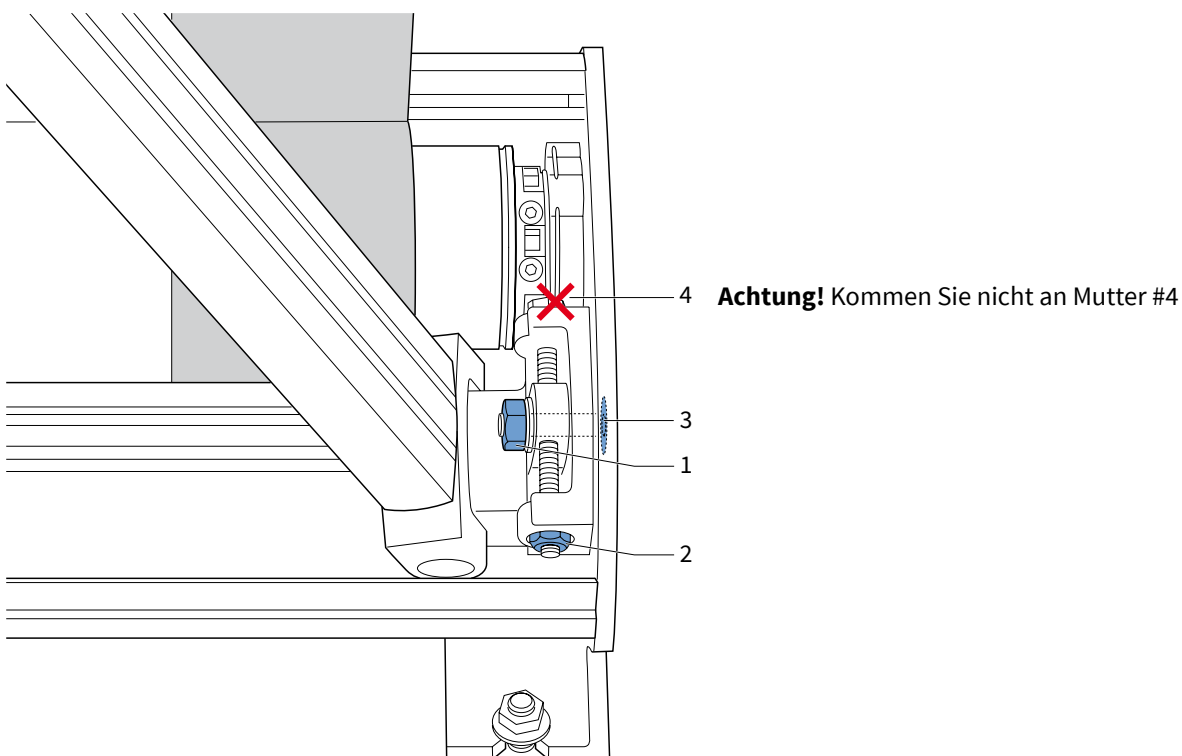


Abb. 4.1 Detail Armverbindung rechts

5. Vorderleiste

5.1 Einstellen der Vorderleiste

Die richtige Position ist erreicht, wenn die Vorderleiste perfekt an die obere und untere Blende anschließt, wenn die Markise geschlossen ist.

Siehe Abb. 5.1.

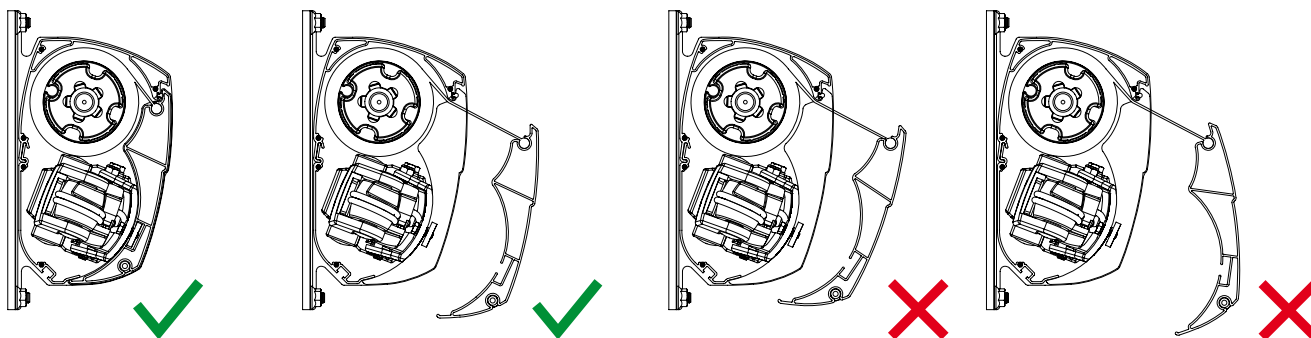


Abb. 5.1 Position der Vorderleiste

Befolgen Sie die Schritte unten, wenn die Öffnung zwischen Blende und Vorderleiste zu groß ist:

1. Drehen Sie die Markise heraus, bis die Arme und das Tuch ganz spannungsfrei sind.
2. Am Ende der Gelenkarme (an der Seite der Vorderleiste) befinden sich die Armverbindungen. Siehe Abbildung 5.2.
3. Lösen Sie die Schrauben #1 (Steckschlüssel 10) an beiden Seiten.
4. Bringen Sie die Vorderleiste in die gewünschte Position.
5. Ziehen Sie die Schrauben #1 fest an.
6. Drehen Sie die Markise ein.

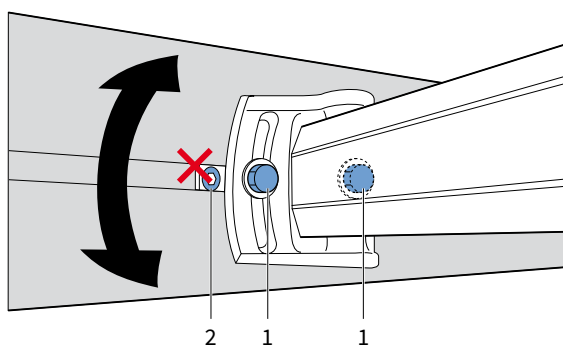


Abb. 5.2 Detail Armverbindung auf Vorderleiste

Achtung! Kommen Sie nicht an Inbus #2.

Achtung! Das Tuch muss immer unten entlang laufen.

6. Volant

6.1 Anbringen des Volants

Befolgen Sie die Schritte unten zum Anbringen des Volants. Siehe Abbildung 6.1.

1. Nehmen Sie an einer Seite die Abdeckkappe von der Vorderleiste. Die Tuchsehne befindet sich in der Vorderleiste.
2. Schieben Sie die Tuchsehne in den Volant an der Seite, wo das Tuch offen ist.
3. Schieben Sie den Volant vorsichtig in die dafür bestimmte Aussparung. Achten Sie darauf, dass Sie den Volant gut begleiten, um Risse zu vermeiden!
4. Setzen Sie die Abdeckkappe wieder auf die Vorderleiste.

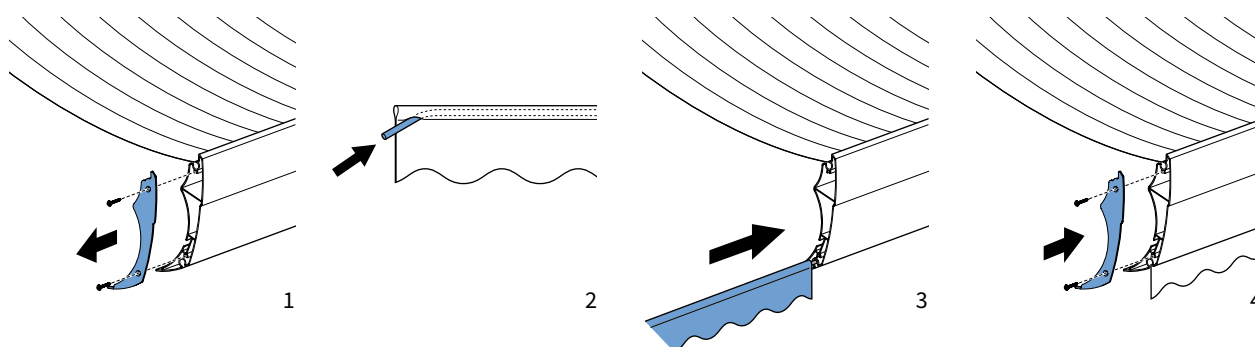


Abb. 6.1 Anbringen des Volants

Informationen für den Endverbraucher

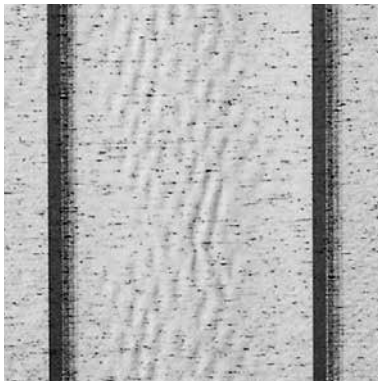
In Ihrer Markise ist ein hochwertiges Tuch verarbeitet. Im Hinblick auf die Qualität haben wir uns für einen hoch technologischen Produktionsprozess entschieden, bei dem in jedem Produktionsschritt streng ausgewählt wird. Durch Automatisierung, ständige Kontrollen, Labortests und fein ausgearbeitete Nachbehandlungen wird wirklich nichts dem Zufall überlassen. Dies erlaubt uns, den Widerstand sowohl als Stabilität als auch Haltbarkeit der Farben Ihres Tuchs über viele Jahre zu garantieren.

Ausgehend von einer in der Masse pigmentierten Polyacrylatfaser, die ihr ihre außergewöhnliche Qualität gibt, genießen unsere Tücher auch eine außergewöhnlich gute Nachversorgung im Produktionsprozess. Trotz all dem

können Sie in Ihrer Markise kleine Unregelmäßigkeiten finden, die oft kaum sichtbar und unmöglich zu vermeiden sind. Sie kommen bei jedem technischen Gewebe vor, verringern aber keinesfalls die technischen Leistungen und die Lebensdauer Ihres Tuchs.

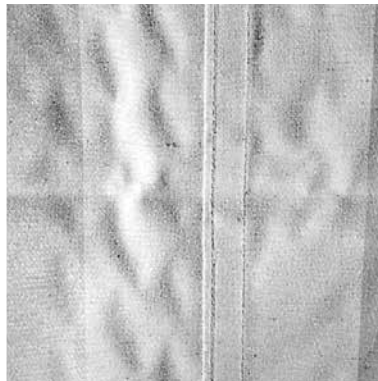
So können neben den Nähten oder in der Mitte des Tuchs oder der Falte wellenförmige Muster, Nadelstreifen oder kleine Fältchen erscheinen. Ihr Verkäufer kann für diese Unvollkommenheiten nicht verantwortlich gemacht werden.

Kabel des Motors: wenn gebrochen, keine Garantie.



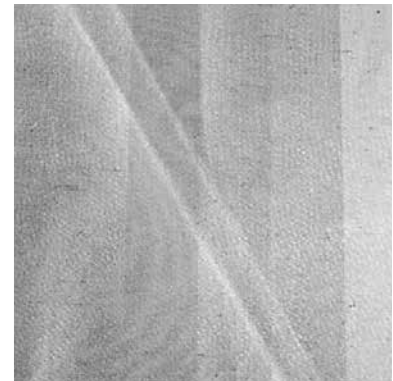
Welligkeit oder Faltenbildung

Alle technischen Gewebe können diese Welligkeit in der Mitte einer Tuchbahn aufweisen. Sie sind vor allem bei Gegenlicht durch den unterschiedlichen Lichteinfall sichtbar.



Welligkeit

Neben den Nähten, verursacht durch den unvermeidlichen Spannungsunterschied beim Aufrollen.



Nadelstreifen

Durch die unvermeidliche Faltenbildung während des Produktionsprozesses können sich bei Gegenlicht dunkle Streifen zeigen, die vor allem bei helleren Farben sichtbar sind.

Diese kleinen Unvollkommenheiten haben keinen Einfluss auf die Qualität des Tuchs und erfordern absolut keinen Tuchersatz. Setzen Sie uns aber bitte in Kenntnis, wenn Sie auf dem Gebiet von Farbechtheit, Fäulnisbefall oder Widerstand, kurzum, den Grundmerkmalen unserer 2-jährigen Garantie, Abweichungen bemerken.